



Amphibienmonitoring im Kanton Thurgau

Kommen im Thurgau seltene Amphibienarten vor?

Unsere Leistungen

Feldarbeit für die Rote Liste der Amphibien und die Wirkungskontrolle Biotopschutz Schweiz (WBS), Amphibienerfassung, Gebietsbeschreibung, Datenaufbereitung.

Auftraggeber

infofauna – CSCF & Karch

Jahr

2018-laufend

Die Koordinationsstelle für Amphiben- und Reptilienschutz in der Schweiz [KARCH] koordiniert schweizweit die Feldaufnahmen zu den Amphibienarten und -beständen. Dank unserem Expertenwissen konnten wir bereits mehrfach für die Koordinationsstelle ausgewählte Amphibienlaichgebiete im Kanton Thurgau untersuchen. Dabei bestimmen und zählen wir Laich [Eier], Larven [Kaulquappen] und Adulte [Ausgewachsene]. Teilweise verraten Lockrufe der Männchen die Anwesenheit einer Art, ohne dass man sie zu Gesicht bekommt. Die Feldaufnahmen geschehen an lauen Abenden bei oder nach der Dämmerung, wenn die Amphibien besonders aktiv sind. Nach wie vor nimmt die Zahl und Grösse der Amphibienvorkommen schweizweit ab. Aber es gibt auch im Thurgau Gebiete, wo stark gefährdete Amphibienarten wie die Kreuzkröte oder der Kammmolch noch vorkommen. Diese Vorkommen gilt es zu erhalten und zu fördern.

